

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

bei Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen wurde Darmkrebs diagnostiziert? Mit diesem Faltblatt möchten wir Sie über die Erkrankung und die therapeutischen Möglichkeiten informieren. Als seit 2007 von der Deutschen Krebsgesellschaft / OnkoZert zertifiziertes Darmkrebs – Zentrum können wir Ihnen alle dargestellten Therapieoptionen anbieten.

In Deutschland liegt die Rate der Neuerkrankungen für Darmkrebs bei ca. 60000 Menschen pro Jahr. Die Früherkennung, die richtige Diagnosestellung und eine optimale Behandlung durch ein Team aus Spezialisten ist für den Erfolg einer Behandlung von herausragender Bedeutung. Die Heilungschance ist dabei stark abhängig von dem jeweiligen Krankheitsstadium. Bei Erkennung und Therapie der Erkrankung im ersten Stadium beträgt die Wahrscheinlichkeit über 90%, geheilt zu werden.

Wie geht es nun weiter ...

In der Regel werden Sie zu uns nach Durchführung einer Darm - Spiegelung (Endoskopie) und mit dem histologischen Ergebnis der entnommenen Gewebeprobe zuverwiesen.

Zur Planung der für Sie zugeschnittenen Therapie benötigen wir zudem weitere Untersuchungen zur Abschätzung der Tumorausbreitung (Staging):

- 1) Röntgenuntersuchung der Lunge
- 2) Computertomografie des Bauchraumes
- 3) Ultraschall des Bauchraumes
- 4) Kernspintomographie des Beckens bei Mastdarmtumoren
- 5) Starre Spiegelung des Mastdarms und transanaler Ultraschall bei Mastdarmtumoren

Wir sind für Sie da!



Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Stein
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Thoraxchirurgie &
Leiter des viszeralonkologischen
Zentrums

Dr. med. Lars Engel
Oberarzt &
Koordinator des
Viszeralonkologischen Zentrums
und Darmkrebszentrums

Klinikum Nürnberg | Standort Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

Terminvereinbarung

Telefon: 0911/398-7135
Fax: 0911/398-2193
E-Mail: allgemeinchirurgie@klinikum-nuernberg.de



Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!



Viszeralonkologisches Zentrum

Zertifiziertes

Darmkrebszentrum

IMPRESSUM

Herausgeber: Klinikum Nürnberg
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

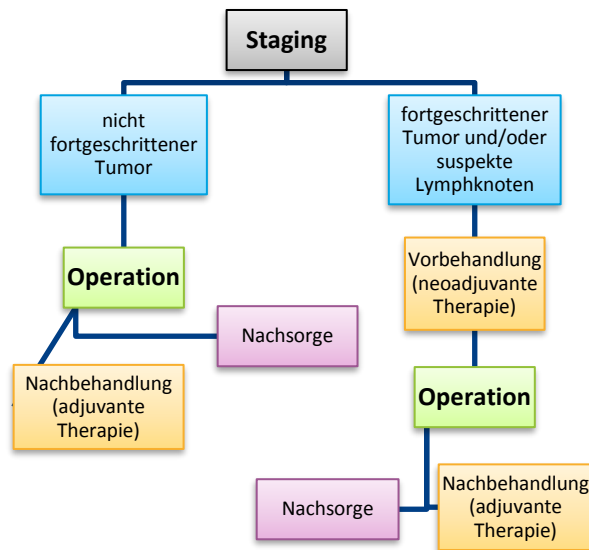
Text & Gestaltung: Dr. med. univ. Julian Tank
Fotos: Klinikum Nürnberg, Medienzentrum Universitätsklinikum Heidelberg,
Intuitive Surgical

www.klinikum-nuernberg.de



Therapiekonzepte

Anhand des Staging können wir abschätzen wie weit der Tumor in die Organwand eingewachsen ist und ob eine Tumorabsiedelung (Metastasen) in Lymphknoten und/oder andere Organe stattgefunden hat. Auf Basis dieser Informationen ergibt sich ein Tumorstadium und hieran orientiert sich das leitliniengerechte Therapiekonzept.



Wir besprechen jeden Fall in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz zusammen mit den Kollegen der Onkologie, Gastroenterologie, Radiologie und Strahlentherapie. Die Konferenz findet mehrmals in der Woche statt. Im Anschluss legen wir mit Ihnen ein auf Ihre Tumorerkrankung zugeschnittenes Therapiekonzept fest.

Durch eine Vorbehandlung verzögert sich die Operation um mehrere Wochen, was zunächst verwundern mag. Doch dieses Konzept basiert auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und soll Ihre Heilungschancen verbessern.

Eine Vor- oder Nachbehandlung des Tumors ist bei uns im Haus durch die Kollegen der Onkologie bzw. Strahlentherapie, aber auch heimatnah möglich.

Im günstigsten Fall ist eine komplette Heilung der Erkrankung durch die Abtragung des Tumors im Rahmen einer Darmspiegelung möglich. Ist eine Operation notwendig, wird diese nach den neuesten Empfehlungen durchgeführt. Die Erhaltung des Schließmuskels und der Verzicht auf ein dauerhaftes Stoma (=künstlicher Darmausgang) kann heute durch eine optimierte Vorbehandlung und moderne Operationstechniken zu über 90% realisiert werden. Die intraoperative Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane zur gleichzeitigen Diagnose und die Therapie von Lebermetastasen durch chirurgische Entfernung oder Thermoablation durch das Institut für Radiologie bietet eine Behandlung auf höchstem Niveau.

Sollte eine Chemotherapie oder Bestrahlung notwendig werden, wird diese in der Klinik für Onkologie und Hämatologie sowie in der Praxis für Strahlentherapie mit ausgewiesener Expertise durchgeführt.

Alle Diagnostik- und Behandlungsmethoden werden in unserem Zentrum routinemäßig in weit den Anforderungen übersteigenden Fallzahlen und nur von für dieses Gebiet spezialisierten Fachärzten durchgeführt. Alle Operationen werden von speziell geschulten, erfahrenen und namentlich benannten Operateuren durchgeführt.

Operationsverfahren

Wir führen viele Eingriffe des Dickdarms und des Mastdarms ganz oder teilweise in minimalinvasiver Technik (Schlüssellochchirurgie) durch.

Postoperative Phase

Nach der Tumoroperation stehen die Genesung und die Heilung der Wunden im Vordergrund. Wir sorgen für eine adäquate Schmerztherapie und beginnen bereits mit Krankengymnastik durch unsere Kollegen der Physiotherapie, denn die Mobilisierung ist ein wichtiger Bestandteil der Genesung. Zudem werden wir Sie von unseren Kollegen der Ernährungsberatung umfassend informiert. Die Kollegen der Psychosomatik helfen Ihnen bei der seelischen Bewältigung der Diagnose und der Therapiefolgen. Sorgen und Ängste können Sie jederzeit ansprechen und wir helfen Ihnen bei der Bewältigung dieser. Als Krebspatient steht Ihnen zudem eine Rehabilitation zu, welche wir gerne über unseren klinischen Sozialdienst organisieren. Die Kollegen helfen Ihnen auch bei der Organisation weiterer Hilfen für das häusliche Umfeld, sofern erforderlich. Ein großes Team arbeitet Hand in Hand für eine ideale Genesung.

Bei Entlassung erhalten Sie von uns einen Entlassungsbrief mit allen wichtigen Terminen und Informationen ihres stationären Aufenthaltes und der durchgeführten OP sowie einen Nachsorge - Kalender. In dem Nachsorge Kalender werden alle weiteren Untersuchungen und Therapien dokumentiert.